

7 Jugendliche aus Berlin mit Migrationserfahrung in Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung aufgenommen

Berlin/Potsdam, 19.9.2019

- ▶ Heute, am 19. September 2019 werden in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg feierlich 7 Jugendliche aus Berlin mit Migrationserfahrung offiziell in das 3-jährige Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung aufgenommen.
- ▶ Der Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob, und die Berliner Landeskoordinatorinnen Daniela Borck und Evrim Soylu überreichen die Stipendienurkunden.
- ▶ Querdenker, Weitertreiber, Andersmacher - das sind die Jugendlichen, die von der START-Stiftung drei Jahre vor allem ideell sehr intensiv gefördert werden.

Der 16-jährige Berkay Turhan hat türkische Wurzeln. Der Stipendiat erklärt: „Ein START-Stipendium hilft mir dabei, meinen Träumen einen Schritt näher zu kommen und mit anderen eine Gesellschaft zu erschaffen, auf die wir stolz sein können.“

START will eine lebendige Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und freiheitliche Werte in einer offenen Gesellschaft stärken. Michael Okrob, Geschäftsführer der START-Stiftung, ist stolz darauf, dass „wir dafür gemeinsam mit dem Land Berlin herausragende junge Menschen mit Migrationserfahrung gewinnen, fördern und begleiten. Damit schaffen wir ein starkes Netzwerk aus Gestalterinnen und Gestaltern, die sich aktiv für unsere Demokratie einsetzen.“

Das mehrstufige Auswahlverfahren war sehr anspruchsvoll. Gestaltungswille, Anspruch, Neugierde und Offenheit waren entscheidende Faktoren. 1.118 Jugendliche aus dem Bundesgebiet haben sich zum Schuljahr 2019/20 beworben; 159 von ihnen haben es schließlich geschafft, darunter auch erfreulicherweise 4 Mädchen und 3 Jungen aus Berlin. Damit befinden sich nun aktuell insgesamt 30 Jugendliche aus der Bundeshauptstadt in der Förderung: „Ich begrüße den 15. Berliner START-Jahrgang und freue mich über den Erfolg des Programms. Denn 15 Jahre START in Berlin heißt, dass wir seit 15 Jahren engagierte, couragierte junge Menschen fördern, sie begleiten und sie motivieren, die Gesellschaft aktiv mitgestalten zu wollen und Verantwortung zu übernehmen.“, unterstreicht Bildungssenatorin Sandra Scheeres und gratuliert den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Die 7 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten werden heute durch den Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob, und den Berliner Landeskoordinatorinnen Daniela Borck und Evrim Soylu, offiziell in die dreijährige Förderung aufgenommen und erhalten aus ihren Händen die Stipendienurkunden.

START ist ein Bildungs- und Engagementprogramm für Jugendliche mit Migrationserfahrung. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Jugendliche dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Inkubator für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist START deutschlandweit tätig. Aktuell werden von START rund 500 junge Menschen aus über 60 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Thomas Friemel
Pressebüro START-Stiftung
c/o KOMBÜSE GmbH
T: 0175-2018161
E: presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
T: 069 - 300 388-408
E: ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de

**Übersicht der Geförderten in Berlin -
gerne vermitteln wir Kontakt für Interviews:**

m/w	Alter	Migrationserfahrung	Wohnort
Männlich	15	Afghanistan	Berlin
Weiblich	14	Ghana	Berlin
Weiblich	14	Pakistan	Berlin
Weiblich	14	Syrien	Berlin
Männlich	18	Syrien	Berlin
Männlich	16	Türkei	Berlin
Weiblich	14	Vietnam	Berlin

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und Wunsch der Stipendiaten werden weitere Angaben nur eingeschränkt veröffentlicht.